

01.08.2018

Wildparkteam freut sich über Nachwuchs bei den Luchsen

Nachwuchs im Wildpark Rheingönheim: Große Freude herrschte Ende Mai im Wildpark Rheingönheim. Das Luchspärchen, das 2016 vom Wildtierpark Edersee nach Ludwigshafen kam, wurde bereits Ende Mai Eltern eines kleinen Luchsmädchens. Die Verantwortlichen des Wildparks geben erst jetzt die Geburt öffentlich bekannt, um Eltern und Kind die Möglichkeit zu geben, ungestört eine stabile Beziehung zueinander zu entwickeln.

"Wir sind dem Förderverein außerordentlich dankbar, dass sie den Bau eines artgerechten und sicheren Zuhauses für die Luchse ermöglicht haben. Das Gehege bietet der jungen Luchsfamilie ausgiebig Raum und Abwechslung. Die Wildparkleitung wird das Zusammenleben der drei sorgfältig beobachten und wenn das Sozialgefüge es zulässt, bleibt das Kleine auch dort", freut sich Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger.

Damit das Kleine groß und stark wird, trinkt es fleißig Muttermilch und ist daher mit allen notwendigen Nährstoffen bestens versorgt. Es erforscht neugierig seine Umgebung und es gibt täglich so viel zu entdecken. Damit die kleine Luchsin auch weiterhin so prächtig gedeiht, wurde sie bereits gegen Katzenseuche- und schnupfen geimpft.

1980 sind die ersten Luchse in den Wildpark gezogen und seit 1986 kamen hier auch schon des Öfteren Luchskinder auf die Welt. Nach einer zehnwöchigen Tragezeit kann eine Luchsin bis zu vier Junge werfen. Durchschnittlich werden die Tiere in der freien Wildbahn 15 Jahre alt.